

## **Spielausschreibung - Junioren - Hallensaison 2023/2024**

Maßgebend für die Durchführung des Juniorenspielbetriebes im NFV-Kreis Wolfsburg sind die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Fußballbundes (DFB) und des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV), die Fußball- und Futsal-Regeln des NFV-Kreises Wolfsburg sowie die nachfolgend ergänzende Hallenkreisausschreibung.

### **GENDER-HINWEIS**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der die Sprachformen männlich, weiblich, divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich gleichermaßen für alle Geschlechter, soweit nicht im Einzelfall angemessene geschlechterspezifische Regelungen vorzusehen sind/waren.

### **1. Allgemeines**

- 1.1** Die Belegung der Sporthallen sowie die Ansetzungen der Spieltage sind abhängig von der Zuteilung durch die Stadt Wolfsburg - Geschäftsbereich Sport.
- 1.2** Die Einteilung der Mannschaften und Staffeln in den einzelnen Altersklassen wird unanfechtbar nach Eingang der Mannschaftsmeldungen im DFBnet-Meldebogen von der Jugendspielleitung vorgenommen. Nach Schließen des Meldefensters am 30. September gemeldete Mannschaften werden nicht mehr berücksichtigt!
- 1.3** Die Spielpläne sollen den Vereinen spätestens bis zum Hallensprechttag zugestellt werden. Sie sind sofort nach Erhalt zu prüfen und eventuelle Fehler sind der Jugendspielleitung per E-Mail unverzüglich mitzuteilen.
- 1.4** Die Staffelleiter der Feldsaison sind ab dem Hallensprechttag die Ansprechpartner der jeweiligen Staffeln für die Hallenrunde.
- 1.5** An den Hallenpunktspielen können nur Spieler mit gültiger Spielerlaubnis/Spielberechtigung teilnehmen.  
Für die Teilnahme an der Futsal-Bezirksmeisterschaft der A-Junioren, B-Junioren und C-Junioren meldet der KJA die bestplatzierte Feldmannschaft der jeweiligen Altersklasse auf Kreisebene spielnd. Stichtag für die Bewertung ist der 31.12.2023.
- 1.6** Die Schiedsrichter bei den D-Junioren für die Spielform „Futsal-Light“ stellt der Schiedsrichterausschuss des NFV-Kreises Wolfsburg. Die Schiedsrichterkosten in der Vorrunde werden von den teilnehmenden Mannschaften anteilmäßig getragen. Das Startgeld zur Schiedsrichterrumlage pro Mannschaft, richtet sich nach den voraussichtlichen Deckungskosten. Bei den E-Junioren wird ein Trainer/Betreuer/weitere Person die Spiele begleiten (wird unter Ziffer 7.1 genauer erläutert). Bei den E-Junioren JG 2015, den F-Junioren und G-Junioren wird gemäß den Grundsätzen der sogenannten „Fair-Play-Liga“ und „Kindgerechtes Fußballspiel für F-Junioren und G-Junioren“ kein Schiedsrichter und kein Trainer/Betreuer/weitere Person als Aufsichtsperson eingesetzt. Die Kinder regeln Verstöße wie in der Feldspielrunde gemäß Anhang 1 der NFV-JO. Punkt I. (1) a) und b) draußen eigenständig untereinander.
- 1.7** Vereine, die eine Hallenleitung stellen, haben evtl. die Möglichkeit, unter Beachtung der behördlichen Vorschriften (siehe u. a. Lebensmittel-Informationsverordnung), einen „Verkauf“ zu organisieren. Der „Verkauf“ bei den Endrundenspielen wird gesondert vom Kreisjugendausschuss vergeben.

- 1.8 Die D-Junioren spielen „Futsal-Light“, dieses entspricht annähernd den Futsal Regeln. Es werden folgende Regeln außer Kraft gesetzt ;
  - keine kummulierten Foulspele
  - keine 4 – Sekunden Regel
- 1.9 der Torwart darf den Ball einwerfen, einrollen oder per Abstoß einschießen ( der Spielball darf hierbei über die Mittellinie geworfen oder geschossen werden )
- 1.10 alle Freistöße werden nur indirekt ausgeführt. Der Gegenspieler hat einen Abstand von Meter zum Freistoßpunkt einzuhalten.
- 1.11 Die E-Junioren der Jahrgänge 2013 und 2014 spielen mit einem Futsal-Ball S-light der Größe 4 mit einem Gewicht von ca. 290 / 300 Gramm “normalen Hallenfußball“ auf die 3 x 2 Meter Handballtore mit Torwart, 5 Feldspielern und bis zu 6 Ergänzungsspielern.
- 1.12 Die E-Junioren des Jahrgangs 2015 spielen “normalen Hallenfußball“ auf die 3 x 2 Meter Handballtore mit Torwart, 5 Feldspielern und bis zu 6 Ergänzungsspielern
- 1.13 Die F-Junioren und die G-Junioren spielen in der Hallenvorrunde in der Turnierform 3 gegen 3 auf vier kleine Tore. In Barnstorf und Brackstedt sind jeweils 8 Minitorre in den Sporthallen vorhanden und werden vor Ort zur Verfügung gestellt.  
F-Junioren: eingeladene Vereine spielen bei der Hallenendrunde um den Energie-Cup.  
G-Junioren: eingeladene Vereine spielen bei der Hallenendrunde um den LSW-Cup.  
Die Teilnehmer des Hallenendrundenspieltags der F-Junioren und G-Junioren werden unanfechtbar vom Kreisjugendausschuss benannt.
- 1.11 Die Altersklasse der E-Junioren und älter spielen in der Vorrunde im Staffelspielbetrieb. Die bestplatzierten Mannschaften der Vorrundengruppen der D-Junioren und E-Junioren qualifizieren sich für die Hallenendrunde.  
Die D-Juniorenmannschaften der Kreisoberliga spielen in einer eigenen Staffel gegeneinander und nehmen nicht an der Wolfsburger Kreishallenendrunde teil.

## **2. Hallenleitung**

- 2.1 Die Hallenleitung muss aus mindestens zwei erwachsenen Personen bestehen, die namentlich der Jugendspilleitung spätestens 14 Tage vor Beginn der Hallenrunde schriftlich zu melden sind. Die erstgenannte Person darf kein Trainer bzw. Betreuer von teilnehmenden Mannschaften sein. Die benannten Personen haben Weisungsrecht und üben, soweit kein Hausmeister eingesetzt ist, das Hausrecht aus.
- 2.2 Wenn Staffeln nicht mit freiwilligen Hallenleitungen besetzt werden können, werden diese Staffeln von der Jugendspilleitung mit Hallenleitungen besetzt. Verantwortlich für die Durchführung des Spielbetriebes der einzelnen Staffeln sind die Hallenleitungen.
- 2.3 Spielverlegungen sind generell nicht möglich. Ausgefallene Spiel, aus welchen Gründen auch immer, können wegen der festen Hallenspielzeiten nicht nachgeholt werden. Über Spielwertungen bei Spielausfällen entscheidet unanfechtbar der KJA. Auch bei Abstellung von Spielern zu Auswahlmaßnahmen erfolgt keine Spielverlegung. Jede Mannschaft hat rechtzeitig zu ihrem Spieltag anzureisen, damit der Spielplan eingehalten werden kann.
- 2.4 Jede Hallenleitung muss
  - die Spielberichte entgegennehmen und in der Vorrunde die „Spielerkontrolle“ durchführen, die Ergebnisse erfassen und diese sofort nach Abschluss jedes Hallenspieltages einem eigenen verantwortlichen Vereinsvertreter zur Verfügung stellen oder eigenständig im DFBnet zu melden, damit die Frist für die Ergebnismeldung im DFB-net an den NFV eingehalten werden

- eine ausreichende „Erste-Hilfe-Ausrüstung“ dabei haben,
- einen Satz „Leibchen“ vorrätig haben und den Spielball bestimmen oder selbst stellen,
- darauf achten, dass am ersten Spieltag alle teilnehmenden Mannschaften die zu entrichtende Schiedsrichtergebühr gegen Quittung bezahlen,
- nach jedem Spieltag den eingesetzten Schiedsrichtern das entsprechende Schiedsrichtergeld nach der Schiedsrichtergelderliste gegen Quittung auszahlen,
- eine Meldung über fehlende Schiedsrichter an den Staffelleiter machen,
- Spielberichte mit „Besonderen Vorkommnissen“ sofort dem Staffelleiter zu schicken,
- das Nichtantreten von Mannschaften sofort der zuständigen Staffelleiter melden,
- nach dem letzten Spieltag eine Abschlusstabelle erstellen und mit sämtlichen Spielberichten an die zuständige Staffelleitung zu senden oder zu überbringen. Dabei haben die Hallenleitungen sicherzustellen, dass die Unterlagen spätestens am 3. Tag nach Ende der letzten eigenen Spielrunde der Staffelleitung zur Verfügung stehen. Andernfalls kann der KJA sportlich qualifizierte Mannschaften der betroffenen Hallenleitung (Staffel) von der Teilnahme an der Hallenendrunde ausschließen und andere Teilnehmer bestimmen. ( Betrifft NICHT die Turnierspiele der F-Junioren und der G-Junioren )
- das Schild „Wer den Schiedsrichter ...“ an gut sichtbarer Stelle anbringen,
- die Schiedsrichter über den Wechselraum informieren,
- die Spiele zentral an- und abpfeifen, die Spielzeit nehmen (Anzeigetafel oder Stoppuhr)
- beim Verlassen der Halle auf Sauberkeit achten, die Müllbeutel sind mitnehmen und privat zu entsorgen. Der entstandene Müll darf nicht auf dem Hallengelände entsorgt werden. Sollten durch Nachlässigkeit Entsorgungskosten und zusätzliche Reinigungs-kosten entstehen, werden diese an die Hallenleitung stellenden Vereine weitergegeben. Die Hallenbeleuchtung ist auszuschalten und alle Fenster zu schließen.

### **3. Trainer und Betreuer**

- 3.1** Die Trainer, Betreuer und Zuschauer dürfen das Hallenspielfeld nur mit Turnschuhen, die eine helle oder garantiert nicht färbende Sohle haben, betreten. Zuschauer dürfen das Spielfeld gar nicht betreten.
- 3.2** In den Hallen, allen Nebenräumen und auch auf den Schulgeländen der BBS in der Seilerstraße, sowie der GS 7 in Alt-Wolfsburg gilt ein generelles Alkohol- und Rauchverbot!
- 3.3** ALLE Trainer und Betreuer sind mitverantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Spiele. Zu ihren besonderen Aufgaben gehören u. a. das rechtzeitige Anreisen, korrektes und rechtzeitiges Ausfüllen des Spielberichtes, pünktliches Antreten der Mannschaft und eventuell auch das Leiten einiger Spiele. Sie haben auf ein gesittetes Verhalten ihrer Mannschaften auf dem Spielfeld und während der Spielpausen sowie auf sauberes Hinterlassen der Hallen, Umkleieräume und Nebenräume zu achten. Speisen und Getränke in Bechern dürfen nicht auf das Spielfeld oder in die Umkleieräume mitgenommen werden. Verschüttete Getränke sind sofort aufzuwischen.
- 3.4** Die Trainer, Betreuer und Zuschauer haben den Weisungen der Hallenleitung, der Schiedsrichter und je nach Halle, dem Hausmeister unbedingt Folge zu leisten.
- 3.5** Schiedsrichterbeleidigungen oder sonstiges unsportliches Verhalten der Zuschauer haben einen sofortigen Hallenverweis zur Folge.
- 3.6** Die Vereine haften für die durch ihre Mitglieder verursachten Schäden gegenüber dem

Veranstalter und dem Halleneigentümer! Für abhanden gekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Eine Information über entstandene Schäden sind sofort nach Ende des Hallenspieltags dem Staffelleiter fernmündlich und SCHRIFTLICH zu melden.

#### **4. Mannschaften**

**4.1** Die Mannschaften der D-Junioren und E-Junioren bestehen pro Spieltag aus maximal 12 Spielern. Die D-Junioren Mannschaften bestehen aus 1 Torwart, 4 Feldspielern und bis zu 7 Ergänzungsspielern. Die E-Junioren Mannschaften bestehen aus 1 Torwart, 5 Feldspielern und bis zu 6 Ergänzungsspielern.

Die F-Junioren und G-Junioren spielen mit 3 Feldspielern und bis zu 5 Rotationsspielern.

Setzt ein Verein in einem Spiel festgespielte Spieler oder mehr als die Höchstzahl an Spielern ein, so ist dieses Spiel mit 0:5 Toren als verloren zu werten.

Hat ein Verein zwei Mannschaften in einer Staffel, müssen sich beide in der Spielkleidung unterscheiden. Für die Unterscheidung ist das Tragen von Leibchen (auch in der Zeit zwischen den Spielen) ausreichend. Bei einem Verdacht auf Missbrauch dieser Regelung ist die Hallenleitung berechtigt, vor dem Spiel dieser Mannschaft eine Überprüfung der Spieler durchzuführen.

**4.2** Mit dem ersten Einsatz in einem Pflichtspiel der Hallenpunktrunde ist und bleibt der Spieler bis zum Ende der Hallenpunktspiele, einschließlich der Endrunden, für diese Mannschaft festgespielt, soweit der Spieler keinen Vereinswechsel innerhalb der Wechelperiode 2 vollzieht und eine sofortige Spielerlaubnis für einen anderen Verein erhält. ( Ausnahme der Turnierspielbetrieb der F-Junioren und G-Junioren ) dort sind die Spieler nur in einer Mannschaft an einem Spieltag einsatzberechtigt. Sie dürfen nur in einer Mannschaft eingesetzt werden und während des Spieltags nicht die Mannschaft wechseln.

**Ausnahme „Endrunde“:** Wenn krankheitsbedingt Spieler einer Mannschaft ausfallen, kann sich die Mannschaft mit maximal vier Spielern ergänzen. Des Weiteren können sich alle Endspielteilnehmer auf die maximale Spielerzahl der jeweiligen Altersklasse ergänzen. Ein Ergänzen ist grundsätzlich aber nur von unteren Mannschaften möglich.

**4.3** Eine Mannschaft hat anzutreten, wenn mindestens drei Spieler in vorschriftsmäßiger Sportkleidung spielbereit in der Halle sind! Tritt sie nicht an, ist das Spiel mit 3 Punkten und 5:0 Toren für den jeweiligen Gegner zu werten.

Die erstgenannte Mannschaft einer Spielansetzung hat für gut zu unterscheidende Spielkleidung oder Leibchen zu sorgen und hat Anstoß

#### **5. Spielberichte und „Spielerkontrolle“**

**5.1** Jede Mannschaft bringt zu Ihrem ersten Spieltag den bereits fertig ausgefüllten Hallenspielbogen mit, welcher für die gesamte Hallenrunde gültig ist. Es können bereits alle Spieler, die in der Vorrunde spielen sollen, eingetragen werden. Vor Spielbeginn ist der kreiseigene Hallenspielbogen der Hallenleitung zur „Spielerkontrolle“ vorzulegen. Spieler, die auf einem Spielformular bereits eingetragen sind, aber noch keinen Einsatz in der Mannschaft hatten, können in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden. Sie werden auf dem anderen Spielformular nachgetragen und vom Trainer auf dem ursprünglichen Spielformular gestrichen. Der Verein ist verpflichtet, Änderungen der Hallenleitung und der Staffelleitung zu melden.

**5.2** Die „Spielerkontrolle“ führt in der Vorrunde die verantwortliche Hallenleitung, in der Endrunde ein KJA-Mitglied oder eine vom KJA beauftragte Person durch. VOR jedem Spieltag ist eine „Spielerkontrolle“ durchzuführen und die teilnehmenden Spieler müssen auf dem Spielbogen von der Hallenleitung gekennzeichnet werden. Zu den Endrunden wird der kreiseigene Hallenspielbogen aus der Vorrunde verwendet.

## **6. Spielregeln**

Der Kreisjugendausschuss kann abweichende Bedingungen jederzeit festlegen!

### **6.1 Spielfeld**

Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Das vorgezeichnete Hallenhandballfeld findet mit seinen Ausmaßen Anwendung. Verwendung finden in der Regel die vorhandenen 3 x 2 mtr - Handballtore.

Bei den 3 x 2 mtr -Handballtoren gilt die durchgezogene Linie (6 Meter) als Strafraumlinie. Nur die Wechsel-/Ergänzungsspieler und bis zu zwei Trainer/Betreuer dürfen sich hinter der eigenen Torauslinie, zwischen der Seitenauslinie und bis zu 3 m. neben dem Tor aufhalten. Die Toraus- und Seitenlinien sowie der Raum neben den Toren (3 Meter), sind von allen Personen freizuhalten. Mit „Bande“ zu spielen ist zulässig.

Die F-Junioren und die G-Junioren spielen in den Hallen in Barnstorf und Brackstedt in zwei geteilten Spielfeldern einer Größe von ca. 20x15 mtr auf vier kleine Tore. Eine Skizze der Spielfeldeinteilung befindet sich im Anhang der Ausschreibung.

### **6.2 Anzahl der Spieler**

Siehe hierzu auch Ziffer 4.1.!

Der Schiedsrichter muss ein Spiel wegen Reduzierung einer Mannschaft auf weniger als drei Spieler sofort abbrechen (Wertung: 3 Punkte und 5:0 Tore für den Gegner; ist die Tordifferenz günstiger, zählt diese).

### **6.3 Auswechseln**

Die Spieler einer Mannschaft können beliebig oft aus- und eingewechselt werden. Das Wechseln darf nur aus dem Wechselraum erfolgen, der vor Spielbeginn durch die Hallenleitung festgelegt wurde, wobei grundsätzlich nur in der eigenen Spielhälfte gewechselt werden darf. Wenn es die Räumlichkeiten zulassen, muss in Höhe der Mittellinie gewechselt werden.

### **6.4 Ausrüstung der Spieler**

Gespielt werden darf nur in Turnschuhen mit heller oder garantiert nicht färbender Sohle, ohne Noppen und Stollen. Der Torwart muss sich im Trikot von allen Feldspielern unterscheiden. Das Spielen OHNE Schienbeinschützer ist verboten !

### **6.5 Spielzeit**

Die Spielzeit wird von der Jugendspilleitung festgelegt und beträgt bei den Vorrundenspielen der E-Junioren – 2015 und den Turnierspielen der F-Junioren und G-Junioren jeweils 10 Minuten. Die Spielzeit der E-Junioren und D-Junioren beträgt 12 Minuten. Die Spielzeiten in der Hallenendrunde können hiervon abweichen.

### **6.6 Spielball**

Die Altersklassen der D-Junioren spielt mit dem Futsal-Ball der Größe 4, mit einem Gewicht von 400 / 440 Gramm. Der E-Junioren Jahrgang 2013/2014 spielt mit einem Futsal-Ball S-light der Größe 4, Gewicht von 290 / 300 Gramm. Die Altersklassen der E-Junioren Jahrgang 2015, die F-Junioren und die G-Junioren spielen weiterhin mit einem Leichtspiel-Fußball der Größe 3 oder 4. Jede Mannschaft hat in der Vorrunde einen Wettkampfspielfähigen Ball mitzubringen.

### **6.7 Freistoß**

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraumes gegebene indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Ort des Verstoßes am nächsten liegt.

Bei allen Freistößen müssen die Gegenspieler einen Abstand von 3 Meter einhalten.

### **6.8 Strafstoß (nur D-Junioren und E-Junioren)**

Der Strafstoß ist mit kurzem Anlauf (max. 2 Meter) auszuführen. Der Abstand aller Spieler, außer dem Schützen, beträgt 3 Meter vom Strafstoßpunkt. Der Strafstoßpunkt liegt bei den 3 Meter breiten Toren 7 Meter vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt.

### **6.9 Seitenaus (nur Futsal-Light D-Junioren)**

Der Einwurf/Einrollen ist durch Einkick zu ersetzen. Die Gegenspieler müssen mindestens 2 Meter vom einkickenden Spieler entfernt sein. Bei kleinen Hallen und einem geringen Abstand der Außenlinie zur Hallenwand sind die Aufsichtspersonen/Schiedsrichter aufgefordert, bei der Fehlerbewertung, was das Übertreten der Außenlinie betrifft, großzügig zu verfahren. Die E-Junioren aller Jahrgänge, die F-Junioren und die G-Junioren können den Ball durch Einrollen oder Eindribbeln nach Seitenaus wieder ins Spiel bringen.

### **6.10 Torabstoß, Torwart**

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Gegenspieler berührt worden war, bringt der Torwart den Ball nach Toraus durch Abwurf, Rollen oder per Abstoß ( auch über die Mittellinie ) wieder ins Spiel. Der Torwart darf sich den Ball nach Toraus nicht selbst aus seinem Strafraum vorlegen (zweimaliges Spielen des Balles!). Kein gegnerischer Spieler darf sich nach Toraus im Strafraum aufhalten. Bei Verstößen ist auf Wiederholung zu entscheiden. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Der Torwart darf den Strafraum verlassen und ist dann ein Feldspieler. Bei den F-Junioren und G-Junioren wird der Torabstoß durch eindribbeln des Balles ersetzt.

### **6.11 Eckstoß**

Überschreitet der Ball die Torauslinie, nachdem er zuletzt durch einen Spieler oder Torwart der verteidigenden Mannschaft berührt wurde, ist das Spiel mit Eckstoß fortzusetzen. Direkt verwandelte Eckstöße zählen als Tore. Bei den F-Junioren und G-Junioren wird der Eckstoß durch ein Eindribbeln ca. in Höhe der Mittellinie ersetzt.

### **6.12 Verwarnung und Feldverweis (nur D-Junioren und E-Junioren JG 2013/2014)**

Unsportliches Verhalten und Verstöße gegen die Spielregeln werden mit einer Verwarnung (gelbe Karte) oder einer Zeitstrafe von zwei Minuten geahndet. ACHTUNG: Bei den E-Junioren gibt es keine roten Karten!

### **6.13 Entscheidungsspiele, Siebenmeterschießen**

Bei Punktgleichheit der Bestplatzierten in der Vorrunde wird der Gruppenbeste durch ein Entscheidungsspiel, ggf. mit anschließendem Siebenmeterschießen, gleich im Anschluss an das letzte Gruppenspiel ermittelt. Das Torverhältnis zählt nicht. Beim 7 Meter Schießen treten zunächst drei Spieler jeder Mannschaft an, welche im letzten Spiel mitgespielt haben. Fällt hier noch keine Entscheidung, schießen die restlichen Spieler, die sich beim Abpfiff des Spiels, auf dem Spielfeld befanden; danach wieder der erste Spieler usw..

### **6.14 Allgemeine Regeln**

- Jede Art von Grätschen in unmittelbarer Nähe des Gegenspielers ist verboten und wird mit einem indirekten Freistoß geahndet,
- die Abseitsregel ist aufgehoben,
- die Rückpassregel findet nur bei den D-Junioren Anwendung,
- ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder durch einen Mitspieler bzw. Gegenspieler berührt wird,
- berührt der Ball die Hallendecke oder an den Wänden und Decken befestigte Sportgeräte, erfolgt ein indirekter Freistoß für den Gegner,
- nur bei den Vorrundenspielen zählt das Torverhältnis nicht. Bei den Endrunden kommt es aus zeitlichen Gründen zur Anwendung.

### **Besonderheiten der Endrunde:**

- Nehmen zwei Mannschaften eines Vereines an der gleichen Endrundengruppe teil, müssen sie das erste Spiel gegeneinander austragen.
- Das Torverhältnis zählt nicht für punktgleiche Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 der jeweiligen Gruppe. Bei punktgleichen Mannschaften werden zur Entscheidung zuerst der direkte Vergleich und danach das Torverhältnis herangezogen. Sollte dies alles gleich sein, erfolgt ein Siebenmeterschießen.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1 Einsatz eines Trainers/Betreuers/weitere Person als Spielleitung der E-Junioren Des Jahrgangs 2013/2014**

Abweichend von den Grundsätzen der NFV-Jugendordnung (JO), ist die Spielbegleitung durch eine neutrale Aufsichtsperson gestattet. Die Aufsichtsperson als Spielleitung übernimmt die Rolle im Sinne des Anhang 1 Punkt I. (1) b) der NFV-JO und wird durch den vorgegeben Spielplan wie folgt festgelegt. Der Trainer/Betreuer/weitere Person der im Spielplan vorne stehenden Mannschaft führt die Spielleitung des jeweiligen Spiels durch.

**7.2** Nichtantreten zu einem Spiel oder Spieltag zieht eine Bestrafung gemäß der Jugendordnung nach sich.

**7.3** Bei Feldverweis auf Dauer ist der betroffene Spieler ab sofort für alle Spiele (Feld und Halle) bis zur Entscheidung durch den KJA automatisch vorgesperrt. Das endgültige Strafmaß legt der KJA nach Meldung der Hallenleitung und des Schiedsrichters fest.

**7.4** Eigene Hallenturniere müssen bei der Jugendspielleitung nach § 18 JO mit den erforderlichen Angaben (Spielplan, Mannschaften und Austragungsmodus) spätestens 14 Tage vorher mit dem NFV-Formblatt beantragt werden und im DFBnet angelegt sein. Sie gelten als angemeldet und genehmigt, wenn die maximale Spielzeit lt. der DFB-Jugendordnung eingehalten wird.

**7.5** Alle anderen Streitigkeiten und auszusprechenden Ordnungsstrafen richten sich nach den gültigen NFV-Ordnungen und den vorgesehenen Strafmaßnahmen des KJA Wolfsburg.

**7.6** Über die die Spielabläufe betreffenden Einsprüche und Proteste der entscheidet der Kreisjugendausschuss unanfechtbar.

**7.8** Der Kreisjugendausschuss kann ergänzende Bestimmungen aufnehmen.

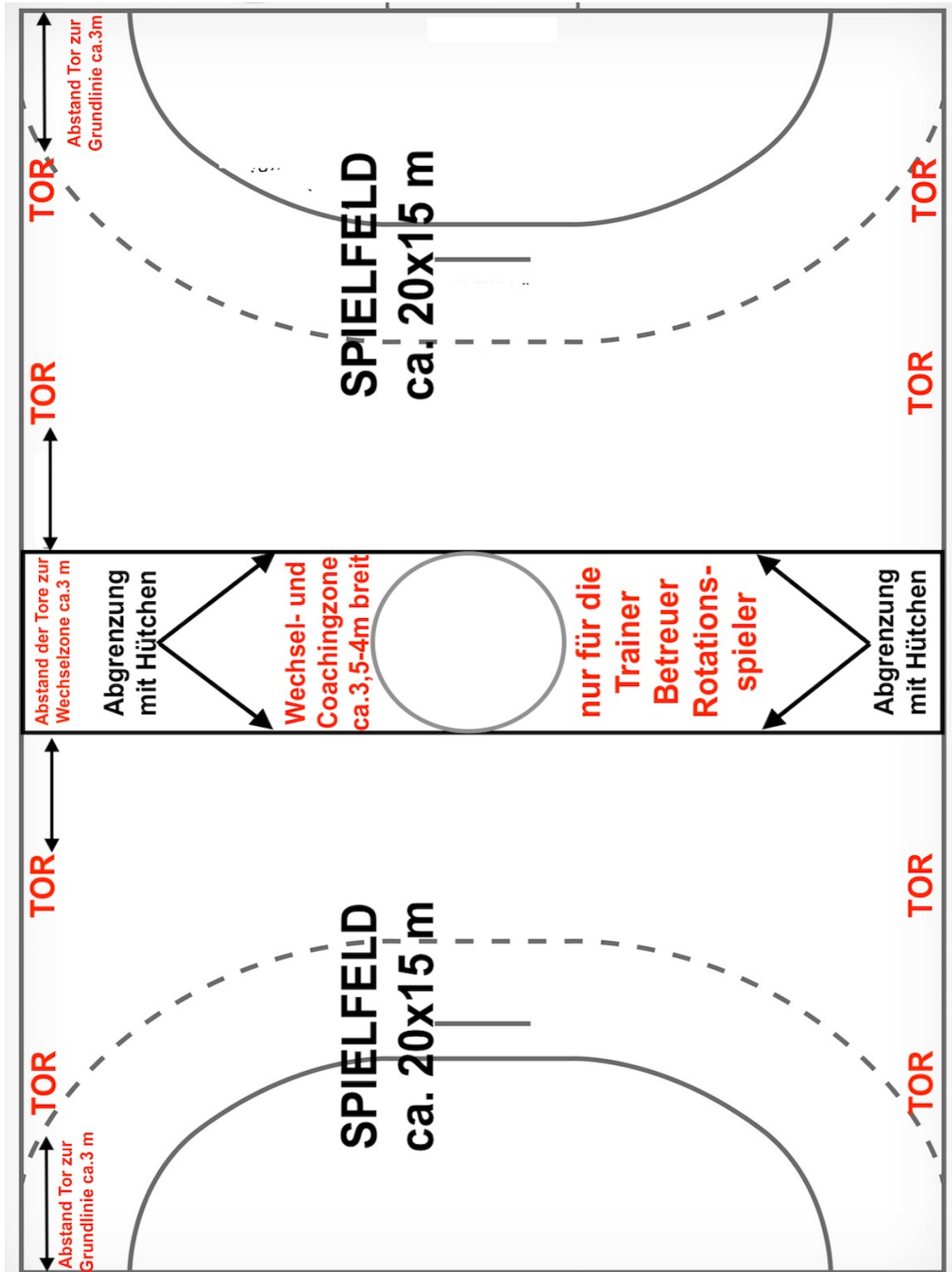
**7.9** Diese Hallenausschreibung hat so lange Gültigkeit, bis sie durch eine neue ersetzt wird.

Gegen diese Hallenspielausschreibung ist gemäß §15 Abs.1 RuVo innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung im Internet die gebührenfreie Anrufung beim Kreissportgericht möglich. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe und Veröffentlichung im Internet.

gez. der Kreisjugendausschuss des NFV-Kreis Wolfsburg  
Stand : 5.11.2023

# Anhänge

## Spielausschreibung - Junioren - Hallensaison 2023/2024







<b>Spielart/ Regeln</b>	<b>Ball</b>	<b>Spieleranzahl auf dem Spielfeld</b>	<b>Ergänzungsspieler/ Rotationsspieler pro Spieltag</b>	<b>Spielfortsetzung nach Seitenaus</b>	<b>Spielzeit in der Vorrunde</b>
-----------------------------	-------------	--	---	--	--------------------------------------

D-Junioren/Juniorinnen	Futsal-Light, siehe Hallenausschreibung Kreis WOB	Futsal Gr. 4, 400-440 g	1 TW + 4 FS	7	Einkick	12 Minuten
------------------------	--	----------------------------	-------------	---	---------	------------

E-Junioren/Juniorinnen	"Hallenfußball"	Futsal S-Light Gr.4, 290-300 g	1 TW + 5 FS	6	Eindribbeln/ Einrollen	12 Minuten
------------------------	-----------------	-----------------------------------	-------------	---	---------------------------	------------

E-Junioren/Juniorinnen Jahrgang 2015	"Hallenfußball"	Leichtspielball Gr.4	1 TW + 5 FS	6	Eindribbeln/ Einrollen	10 Minuten
---	-----------------	----------------------	-------------	---	---------------------------	------------

F-Junioren/Juniorinnen	3 gegen 3	Leichtspielball Gr.3/4	3	5	Eindribbeln/ Einrollen	10 Minuten
------------------------	-----------	------------------------	---	---	---------------------------	------------

G-Junioren/Juniorinnen	3 gegen 3	Leichtspielball Gr.3/4	3	5	Eindribbeln/ Einrollen	10 Minuten
------------------------	-----------	------------------------	---	---	---------------------------	------------